

RS OGH 1973/8/9 6Ob153/73, 7Ob513/86, 10Ob504/96 (10Ob505/96), 2Ob230/02s, 5Ob34/16k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.08.1973

Norm

MG §22 F

ZPO §503 Z2 E4c19

Rechtssatz

Die Beantwortung der Frage, ob Geschäftsräume und Wohnräume einen einheitlichen Bestandgegenstand darstellen, ist zum Teil eine Tatfrage, zum Teil eine Frage der rechtlichen Beurteilung (MietSlg 5310, 8 Ob 256/64).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 153/73

Entscheidungstext OGH 09.08.1973 6 Ob 153/73

- 7 Ob 513/86

Entscheidungstext OGH 20.02.1986 7 Ob 513/86

- 10 Ob 504/96

Entscheidungstext OGH 06.02.1996 10 Ob 504/96

Vgl auch; Beisatz: Ob mehrere in Bestand gegebene Objekte eine einheitliche Bestandsache bilden, ist teilweise eine Tat - und teilweise eine Rechtsfrage, deren Beantwortung in erster Linie vom Parteiwillen bei Vertragsabschluß abhängt. (T1)

- 2 Ob 230/02s

Entscheidungstext OGH 07.11.2002 2 Ob 230/02s

Vgl auch; Beis wie T1

- 5 Ob 34/16k

Entscheidungstext OGH 29.09.2016 5 Ob 34/16k

Vgl auch; Beis ähnlich wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0043511

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.11.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at